

HANS KÜNG
KONZIL
UND WIEDERVEREINIGUNG

ERNEUERUNG
ALS RUF IN DIE EINHEIT

MIT EINEM GELEITWORT VON
KARDINAL DR. FRANZ KÖNIG

VIERTE AUFLAGE

HERDER WIEN • FREIBURG • BASEL

INHALT

A. DIE ÖKUMENISCHE AUFGABE DES KONZILS

*Erneuerung der Kirche als Voraussetzung für die Wieder-
vereinigung nach der Absicht des Papstes die Aufgabe des
Ökumenischen Konzils.* 11

B. DIE NOTWENDIGKEIT STETER ERNEUERUNG DER KIRCHE

1. *Die Kirche aus Menschen.* 25
2. *Die Kirche aus Sündern.* 38
3. *Erneuerung der Kirche ist stets notwendig* 51

C. DER RAHMEN FÜR EINE KATHOLISCHE ERNEUERUNG DER KIRCHE

1. *Wir dürfen leiden* 53
2. *Wir dürfen beten.* 56
3. *Wir dürfen Kritik üben.* 60
4. *Wir dürfen handeln.* 67

D. ERNEUERUNG DER KIRCHE IN GESCHICHTE UND GEGENWART

1. <i>Katholische Erneuerung vor der Reformation . . .</i>	81
2. <i>Warum lehnte die katholische Kirche die protestantische Reform ab?</i>	92
3. <i>Katholische Restauration oder katholische Erneuerung?</i>	98
4. <i>Wie können Katholiken und Evangelische sich wieder finden?</i>	118
5. <i>Katholische Ansätze zur positiven Verwirklichung echter evangelischer Reformanliegen.</i>	127
6. <i>Die Frage der Lehre.</i>	140
7. <i>Und die Volksfrömmigkeit?</i>	152
8. <i>Die Hauptschwierigkeit für die Wiedervereinigung</i>	161

E. ÖKUMENISCHES KONZIL UND WIEDERVEREINIGUNG

1. <i>Enttäuschung oder Erfüllung?</i>	183
2. <i>Möglichkeiten.</i>	195
3. <i>Wiedervereinigung in Stufen.</i>	231

ANHANG

I. <i>Eine Stellungnahme des deutschen Episkopats zum Verhältnis Episkopat — päpstlicher Primat. . . .</i>	237
II. <i>Übersicht über die bisherigen 20 ökumenischen Konzilien der Kirchengeschichte.</i>	248